

MATERIALIEN

ZUR

MINERALOGIE RUSSLANDS.

SIEBENTER BAND.

A

MATERIALIEN

ZUR

MINERALOGIE RUSSLANDS

VON

NIKOLAI v. KOKSCHAROW,

Berg-Ingenieur, wirklichem Mitgliede der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St.-Petersburg, Director und Ehren-Mitgliede der Kaiserl. Mineralogischen Gesellschaft zu St.-Petersburg, Ehren-Mitgliede der Kaiserl. Universitäten zu St.-Petersburg, Moskau, Kazan und der Kaiserl. Medicinischen Akademie zu St.-Petersburg, Doctor der Mineralogie und Ehren-Mitgliede der Kaiserl. St. Wladimir Universität in Kiew, Correspondirendem Mitgliede der Akademie der Wissenschaften zu Paris, Turin und München, der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, der Kaiserl.-Königl. Geologischen Reichsanstalt zu Wien, der Geologischen Gesellschaft zu London, der Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg und der Deutschen Leopoldinischen Akademie der Wissenschaften, Wirklichem Mitgliede der Kaiserl. Geographischen und Freien Oekonomischen Gesellschaft zu St.-Petersburg, und des Naturforschenden Vereins zu Moskau, Ehren-Mitgliede des Natur-Wissenschaften Vereins für Steiermark, der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Giessen, des Naturhistorischen Vereins »Lotos« in Prag, des Freien Deutschen Hochstiftes für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt am Main, der Pharmaceutischen Gesellschaft zu St.-Petersburg, der Naturforschenden-Vereine zu St.-Petersburg, Moskau, Charkow und Riga.

SIEBENTER BAND.

St.-Petersburg.

Gedruckt bei Alexander Jacobson.

A

CXXIV.

D O L O M I T.

(Braunspath, Dolomit, Bitterspath, Rautenspath z. Th., Werner; Braunkalk, Bitterkalk, Hausmann; Makrotypes Kalk-Haloid, Mohs; Ankerit, Haidinger; Dimerischer Karbon-Spath, Carbonites dimerus, Breithaupt; Chaux carbonatée magnésifère, Haüy; Dolomie, Descloizeaux.)

Allgemeine Charakteristik.

Kr. Syst.: hexagonal, skalenoëdrische Hemiëdrie.

Grundform: Rhomboëder dessen Flächen in dem Normal-Dolomit, nach meinen eigenen Messungen (*), in den Polkanten unter einem Winkel $= 106^{\circ} 16' 0''$ und in dem Mittelkanten $= 73^{\circ} 44' 0''$ geneigt sind.

$$a : b : b : b = 0,831933 : 1 : 1 : 1$$

Kommt bisweilen sehr schön krystallisirt vor. Die am häufigsten vorkommenden Formen sind: $+R$, $+4R$, $-\frac{1}{2}R$, $-\frac{4}{5}R$, $-2R$, oR . Zwillingskrystalle, zumal des Grundrhomboëders, als Durchkreuzungs-

(*) Meine Messungen wurden an Dolomit-Krystallen von Bex (Schweiz) angestellt. Ich habe fast dasselbe Resultat wie Breithaupt in seinem „Carbonites dimerus“ erhalten, denn nach seinen Messungen ist der Endkanten - Winkel des Grund-Rhomboëders $= 106^{\circ} 15' 30''$ und nach seinen Rechnungen $= 106^{\circ} 16' 15''$ (Vollständiges Handbuch der Mineralogie von A. Breithaupt, 1841, Bd. II, S. 223).